



Aus fürs Stadtbad?

Ronsdorfs Stadtbad darf nicht sterben!

Das 19. Jahrhundert war für die Entwicklung der Mitte des 18. Jahrhunderts gegründeten



Stadt Ronsdorf von entscheidender Bedeutung. Wurden doch nicht nur Amtsgericht, Preußische Bandwirkerschule, Gas- und Elektrizitätswerk geschaffen, sondern auch die Ronsdorfer Tal-sperre und eine Badeanstalt erstellt.

Zu der Zeit hatte der größte Teil der Ronsdorfer Bürger kein eigenes Bad. Im benachbarten Barmen war bereits 1882 das Bad an der Kleinen Flurstraße erstellt worden. In Elberfeld wurde die Badeanstalt am Brausenwerth erst 1887 erbaut.



Ronsdorfer Bandwirker waren von jeh her als Tüftler und Erfinder bekannt. So planten Ronsdorfs Bürger weitblickend 1883 eine Badeanstalt und gründeten 1884 die Aktiengesellschaft „Ronsdorfer Badeanstalt“, die auch die Finan-



zierung durch Bürger übernahm.

In der Fäberstraße, heute Am Stadtbahnhof, eröffnete die Aktiengesellschaft am 15. Mai 1885 die Badeanstalt in Ronsdorf, die später, 1892, von der Stadt Ronsdorf übernommen wurde. Selbst dem Luftangriff 1943 auf Ronsdorf hielt der holzbekleidete Bau bis 1960 stand. Die Bedürfnisse der Badegäste hatten sich ge-

einem guten, gepflegten und technisch funktionsfähigen Zustand.

Doch seit Ronsdorf 1929 zur Großstadt Wuppertal eingemeindet wurde, hat sich einiges geändert. Heute, im 21. Jahrhundert, sind viele Städte verschuldet und Wuppertal ist auf dem Tiefpunkt angelangt. Ein Haushaltssicherungskonzept schwebt als Damoklesschwert über dem



ändert und 1965 wurde die „Alte Badeanstalt“ abgerissen und in unmittelbarer Nähe auf dem Bahnhofsgelände der Ronsdorf-Müngstener-Eisenbahn am 30. September 1967 die heutige Schwimmhalle eröffnet.

Ein reiner Zweckbau mit einem 25 x 10 Meter großen Schwimmbecken, zunächst auch mit Wannenbädern, die in den späteren Jahren umgebaut und durch Solarien ersetzt wurden. Noch immer ist das Ronsdorfer Stadtbad in

Ronsdorfer Stadtbad. Ab 2011 sollen bereits wegen Personalknappheit bei den Wuppertaler Bädern, die Pforten des Ronsdorfer Bades geschlossen werden. Bleibt die Frage, ob in 2012 das Ronsdorfer Bad der Abrissbirne zum Opfer fällt?

Gespräche mit den Vereinen haben gezeigt, dass durchaus die Möglichkeit besteht, die Personalkosten für die Aufsicht während der Übungsstunden zu reduzieren. Rund 40 Schwimmer aus den Ronsdorfer Vereinen

Förderverein auf Kurs zu neuen Wegen!

H u B



mit Rettungsschein haben sich bereits zur Verfügung gestellt, die Aufsicht zu übernehmen. Ab 01. Oktober werden diese Freiwilligen von den Bademeistern geschult, um ab 01.01.2011 die verantwortliche Aufsicht in Vereinsstunden selbstständig durchführen zu können.

Der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein hat sich zum Ziel gesetzt, alles zu unternehmen, um das Schwimmbad für den Sportbetrieb der Ronsdorfer, Kinder aus den Schulen, Schwimmer von Vereinen und letztlich für die Öffentlichkeit zu erhalten.

Es soll ein Förderverein zum Erhalt des Ronsdorfer Stadtbades gegründet werden, dessen Aufgabe es sein wird, das Schwimmbad unter allen Umständen zu erhalten. Zwar haben 3700 Bürger mit ihrer Unterschrift den Willen bekundet, für den Bestand zu sein, doch Unterschriften reichen für einen tatsächlichen Betrieb nicht aus.

Der Förderverein braucht Sie, als Bürger, der in Ronsdorf schwimmen möchte. Doch dazu zählt auch Ihre Unterstützung und finanzielle Bereitschaft, das Schwimmbad auf den Wuppertaler Südhöhen für die Kinder, Familien und Vereine in Ronsdorf zu erhalten. Ihnen soll erspart bleiben, zeit- und kosten- aufwendige Fahrten ins Tal zu machen. Bleiben Sie zum Schwimmen in Ronsdorf.

Werden Sie Mitglied im Förderverein Bandwirker-Bad Ronsdorf e. V. zum Erhalt des Ronsdorfer Schwimmbades.

Wir, die Mitglieder des Fördervereins, machen uns stark, die einzige Wasserfläche in Ronsdorf zu erhalten.

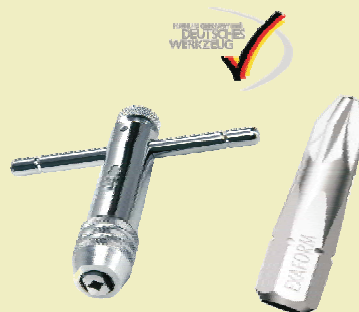
Doch das erfordert Kraft und Ihre Hilfe, sei es als aktives oder passives Mitglied oder Spenden und auch praktische Mitarbeit beim Betrieb.

Machen Sie mit - bei uns schwimmen Sie oben!!!



www.robert-schroeder.de

schroder
Made in Germany



Made in Ronsdorf

Robert Schröder GmbH & Co. KG
Fabrik für Werkzeuge und Präzisionsformdrehteile

An der Blutfinke 9a
42369 Wuppertal

Tel: 0202 / 46013-0
Fax: 0202 / 46013-60

vk@robert-schroeder.de
www.robert-schroeder.de



Ihr Fachhändler in Ronsdorf:

Von Profis für Profis

Otto-Hahn-Str. 11
42369 Wuppertal
www.matthey-gmbh.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00 - 16.45 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr

